

Komponenten des Erfolgs

Menschen. Märkte. Möglichkeiten.



GESCHÄFTSBERICHT 2023



PHARMA TRADING AG
The Health-Ingredient Company

Profil

Die B.M.P. Pharma Trading AG ist ein internationales Handelshaus für pharmazeutische Rohstoffe, Produkte der Nahrungsmittelergänzung und der Kosmetik sowie für Rohstoffe der Veterinärindustrie mit Schwerpunkten in der europäischen Distribution.

Kennzahlen auf einen Blick

	2023	2022
Konzernumsatz in T€	64.688,6	55.920,7
EBIT in T€	4.719,2	2.608,4
EBIT-Marge Konzernumsatz in %	7,3	4,7
Konzernergebnis in T€	2.629,0	1.464,6
Eigenkapitalquote in %	24,4	26,6

Unsere Unternehmensbereiche

Pharmazeutische Rohstoffe/Wirkstoffe

Langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet des Pharma-Tradings führten zur Entwicklung eines weltweiten Lieferantennetzwerks und sind die Voraussetzungen für eine zuverlässige Partnerschaft. Um die Qualitätsstandards langfristig zu sichern, hat sich ein Team von Spezialisten der konsequenten Einhaltung aller entsprechenden Richtlinien verpflichtet. Die regelmäßige Qualifizierung der Rohstoffanbieter trägt ebenfalls dazu bei, die gleichbleibend hohe Qualität zu garantieren.

FOOD and FUNCTION

Im Unternehmensbereich FOOD and FUNCTION werden aus sorgsam ausgewählten und hochwertigen Rohstoffen innovative Nahrungsergänzungsstoffe für die Fitness-, Trainings- und Athletikbranche entwickelt. Unsere Experten begleiten ihre Kunden und Partner von der Produktentwicklung über die erfolgreiche Markteinführung bis hin zur Marketingbetreuung. Das Angebotssortiment an Food Additives und Nutritional Supplements wird laufend ergänzt und erweitert.

FEED and FUNCTION

Der Unternehmensbereich FEED and FUNCTION geht zukunftsweisende Wege in der Entwicklung von Additiven und Vormischungen für Tierfutter. Durch den Einsatz innovativer Produkte für die Futtermittelindustrie aus eigener Forschung, Entwicklung und Herstellung entstehen hervorragende Resultate in der Tierfuttermittelqualität und -effizienz.

Dermakosmetik

Die B.M.P. Pharma Trading AG hat in jüngster Vergangenheit die TAO Cosmetics Trading GmbH übernommen und in die Firmenstruktur integriert. Die dermatologische Pflege ist aus der Zusammenarbeit von Dermatologie und Kosmetik entstanden und wird kontinuierlich nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und dermatologischen Empfehlungen weiterentwickelt. Die TAO bietet medizinischen Kosmetikinstituten exklusive Produkte und Pflegekonzepte.

Wir setzen auf Wachstum, vor allem durch Innovation. Die Entwicklung profitabler Märkte und die Optimierung unserer Wertschöpfungskette treiben uns an. Wir machen aus Möglichkeiten überzeugende Lösungen und wollen der bevorzugte Partner unserer Kunden sein.

Inhalt

04	Vorwort des Vorstands
06	Bericht des Aufsichtsrats
08	Komponenten des Erfolgs Menschen. Märkte. Möglichkeiten.
24	Unser Jahr 2023
26	Lagebericht
38	Jahresabschluss
41	Anhang
44	Bestätigungsvermerk
48	Impressum



Peter R. Wieland
Finanzvorstand

Henning A. Nau
Vorstandsvorsitzender

„Wir blicken auf ein außergewöhnliches Geschäftsjahr 2023 zurück, geprägt von den Auswirkungen des Ukraine Krieges und einem sehr herausfordernden Marktumfeld. Dass wir uns hier nicht nur behaupten, sondern unsere Marktposition global deutlich ausbauen konnten, verdanken wir in erster Linie einem großartigen Mitarbeiterteam.“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BMP Konzern konnte seine Marktposition in einem insgesamt herausfordernden Umfeld, geprägt von anhaltend starker Nachfrage im Zusammenspiel mit neuen Lieferengpässen und erheblich gestiegenen Preisen, weiter festigen. Im Geschäftsjahr 2023 verzeichnete der BMP Konzern, einer der in Europa führenden Distributoren für pharmazeutische Wirkstoffe und Rohstoffe für die Nahrungsmittelergänzungsindustrie, mit rund 64,7 Mill. Euro einen deutlichen Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr von + 10,6 % (2022: 55,9 Mill. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) stieg auf rund 4.719,2 T. Euro (2022: 2.608,4 T. Euro). Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 konnte das Unternehmen in allen Geschäftsbereichen neue Mandate gewinnen und bestehende Partnerschaften ausbauen.

Trotz der fortlaufenden Unsicherheiten hinsichtlich der Ukraine-Krise und ihrer Auswirkungen auf die globale Wirtschaft blicken wir optimistisch nach vorne. Henning Nau, Vorstandsvorsitzender der BMP Gruppe erklärt: „Wir blicken auf ein außergewöhnliches Geschäftsjahr 2023 zurück, geprägt von den Auswirkungen des Ukraine Krieges und einem sehr herausfordernden Marktumfeld. Dass wir uns hier nicht nur behaupten, sondern unsere Marktposition global deutlich ausbauen konnten, verdanken wir in erster Linie einem großartigen Mitarbeiterteam.“

Die BMP Gruppe hat die richtigen Weichen gestellt, um unser Unternehmen fit für die Zukunft zu machen: Unsere eingeleiteten Maßnahmen, die fortlaufende Entwicklung neuer Produkte, zahlen sich zunehmend aus. Unsere initiierten Wachstumsprojekte verfolgen wir konsequent weiter. Unsere finanziellen Ziele wollen wir im Einklang mit der Übernahme unternehmerischer, gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung erzielen. Denn nur wer nachhaltiges Handeln als eine Notwendigkeit unserer Zeit und Zukunft versteht, wird langfristig erfolgreich sein und in einem gesunden Umfeld leben können.

An der abermals sehr positiven, operativen Geschäftsentwicklung des vergangenen Jahres wollen wir selbstverständlich auch unsere Aktionärinnen und Aktionäre teilhaben lassen. Aus diesem Grund werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung im Sommer 2024

vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende in Höhe von 0,50 Euro je Aktie aus dem Bilanzgewinn auszuschütten“.

Ein vorsichtiger Ausblick für das Geschäftsjahr 2024. Im ersten Quartal der operativen Gesellschaften konnte die BMP Gruppe den positiven Trend fortsetzen. Unsicherheiten sieht der international agierende Distributor für 2024 vor allem aufgrund der angespannten geopolitischen und weltwirtschaftlichen Lage. Weltweit rechnet das Unternehmen mit weiteren Störungen in den Lieferketten, teilweise knappen Verfügbarkeiten und steigenden Kosten. „Wir beobachten die Lage sehr genau und sind zuversichtlich, dass wir unseren internationalen Wachstumskurs auf Basis unserer Beratungsexpertise sowie den vertrauensvollen langjährigen Beziehungen zu unseren Lieferanten und Kunden auch 2024 weiter fortsetzen werden“, so Nau.

„Für das vor uns liegende Jahr 2024 sind mein Vorstandskollege, der gesamte Aufsichtsrat und ich davon überzeugt, dass wir die richtige Strategie und die richtige Motivation haben, um dieses Jahr zu einem weiteren erfolgreichen Jahr für die BMP Gruppe zu machen. Bedanken möchten wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern sowie Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für das entgegenbrachte Vertrauen in Zeiten, die für jeden von uns von hoher Unsicherheit geprägt sind.“

Lassen sie uns alle gemeinsam dafür sorgen, dass die BMP Gruppe auch in herausfordernden Zeiten immer weiter aufsteigt. In Richtung einer nachhaltig erfolgreichen Zukunft“.

Mit den besten Grüßen,

Henning A. Nau

Peter R. Wieland

Bericht des Aufsichtsrats der B.M.P. Pharma Trading AG

Bericht des Aufsichtsrats nach § 171 Abs. 2 AktG

Der Aufsichtsrat der B.M.P. Pharma Trading AG hat während des Geschäftsjahres 2023 die Geschäftsführung überwacht, beraten und sich in seinen zwei offiziellen Aufsichtsrats-sitzungen (am 14. April 2023 und am 06. Oktober 2023) ein-gehend über die Entwicklung des Unternehmens informiert.

Zu allen Sitzungen des Aufsichtsrates war der Vorstand an-wesend. Alle wesentlichen Geschäftsvorgänge und orga-nisatorische und personelle Vorhaben und Veränderungen, welche die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens betreffen, wurden ausführlich erläutert und analysiert. Geschäftsvorfälle, welche auf Grund gesetzlicher oder satzungsgemäßer Bestimmungen die Zustimmung des Aufsichtsrates erfordern, wurden geprüft, beraten und ent-schieden.

Die Beratungen umfassten die wirtschaftliche Lage der B.M.P. Pharma Trading AG und der Tochtergesellschaften. Der Aufsichtsrat fühlte sich zu jedem Zeitpunkt über die aktuelle Geschäftsentwicklung und alle wesentlichen Ge-schäftsvorgänge informiert. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde darüber hinaus laufend über die Entwicklungen im Unternehmen informiert.

Im Aufsichtsrat wurden folgende wesentliche Entscheidun-gen beraten oder Vorstandsvorlagen genehmigt:

- Verabschiedung des Jahresabschlusses 2022
- Aktivitäten der Tochtergesellschaften
- Handelsaktivitäten auf allen Märkten
- Zwischenabschluss per 30.06.2023
- Fragen der strategischen Ausrichtung der Gesellschaften und der Unternehmensplanung
- Gründung einer Tochtergesellschaft in Mexico
- Erörterungen über eine zukünftig aufzustellende Konzernbilanz
- Erörterungen zur Personalplanung

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 sind von dem durch die Hauptversammlung gewählten Ab-schlussprüfer Bernd Lenzen, Düsseldorf, geprüft worden.

Die Prüfung der ordnungsgemäß geführten Bücher und der Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung hat zu keinen Einwänden geführt. Das Testat ist uneingeschränkt erteilt worden.

Jahresabschlüsse, Lagebericht und Prüfungsberichte lagen dem Aufsichtsrat vor und wurden in der Sitzung vom 05. April 2024 in Gegenwart des Abschlussprüfers einge-hend erörtert. Der Aufsichtsrat hat sich nach seiner eigenen Prüfung dem Ergebnis der Abschlussprüfung ange-schlossen. Die Prüfung hat keinen Grund zu Beanstandun-gen gegeben.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt; er ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2023 stimmte der Aufsichtsrat zu.

Der vom Vorstand vorgelegte Bericht über die Beziehungen der B.M.P. Pharma Trading AG zu verbundenen Unterneh-men gemäß § 312 AktG (Abhängigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2023 wurde ebenfalls vom Abschlussprüfer geprüft und mit folgendem Vermerk versehen:

„Der Vorstand hat uns in Erfüllung seiner Auskunftspflicht sämtliche zur Beurteilung erforderlichen Auskünfte erteilt und Nachweise vorgelegt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung sind gegen den Abhängigkeitsbericht keine Einwendungen zu erheben. Nach unserer pflichtge-mäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind.“

Der Aufsichtsrat stimmte dem Prüfungsergebnis des Ab-schlussprüfers zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat wurden gegen die im Abhän-gigkeitsbericht enthaltene Schlusserklärung des Vorstands keine Einwendungen erhoben.

Norderstedt, im April 2024

Dipl.-Kfm. Wolfgang Westphalen
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Pharmazeutische Rohstoffe/Wirkstoffe



Seit über vier Jahrzehnten liegt die Kompetenz unseres Unternehmens darin, weltweit hochwertige pharmazeutische Wirkstoffe und Rohstoffe für die Veterinärindustrie zu beschaffen und damit zu handeln. Wir entwickeln zudem Vermarktungsstrategien für den gemeinsamen Erfolg mit unseren Lieferanten, Partnern und Kunden.

Die B.M.P. Gruppe verfolgt eine konsequente Geschäftsphilosophie und eine Reihe grundlegender Prinzipien.

Dazu zählen der verantwortungsbewusste Umgang mit den Rohstoffen und das verantwortungsvolle Handeln unserer Mitarbeiter. Dabei richten wir uns auf allen Ebenen nach höchsten Qualitätsstandards der aktuellen pharmazeutischen Richtlinien aus.

Wirtschaftlich und effizient

Wir bieten unseren Kunden ein Höchstmaß an Qualität, Service und Sicherheit, verbunden mit der Fähigkeit, flexibel und schnell die unterschiedlichen individuellen Bedürfnisse zu erfüllen: ertragsorientiert, kostenbewusst und effizient. Dabei ist unser Kundenspektrum breit gefächert – vom mittelständischen Pharmahersteller bis zum global tätigen Konzern. Für das, was wir tun, sind zwei Voraussetzungen ebenso elementar wie entscheidend: kompromisslose Qualität entsprechend der jeweils geforderten Standards und ausgeprägte Wirtschaftlichkeit. In der Pharmaindustrie ist der Wettbewerbsdruck extrem groß, der Wandel

der Märkte beschleunigt sich und die komplexen Rahmenbedingungen werden zu einer Herausforderung. Darauf reagieren wir mit einer klaren Ausrichtung, um für unsere Kunden die bestmögliche Balance zwischen gleichbleibend höchsten qualitativen Anforderungen und Profitabilität zu erzielen.

Erfahren und kompetent

Der erfolgreiche Handel mit pharmazeutischen Rohstoffen braucht ein festes Fundament. Für die B.M.P. Gruppe liegt dieses im tiefen Verständnis der Beschaffungsmärkte sowie in der Kompetenz unserer Mitarbeiter mit ihrem



erstklassigen Know-how und ihrer ausgewiesenen Expertise. Den größten Teil aller von B.M.P. vertriebenen Produkte beziehen wir aus China und Indien – weitere Mengen aus Europa und dem Rest der Welt, wobei diese Waren ihren Ursprung meistens in Asien haben. Aufgrund der Dynamik auf den internationalen Beschaffungsmärkten sind wir stets auf der Suche nach neuen Rohstoffquellen, die wir entsprechend europäischer und internationaler Standards qualifizieren und auditieren.

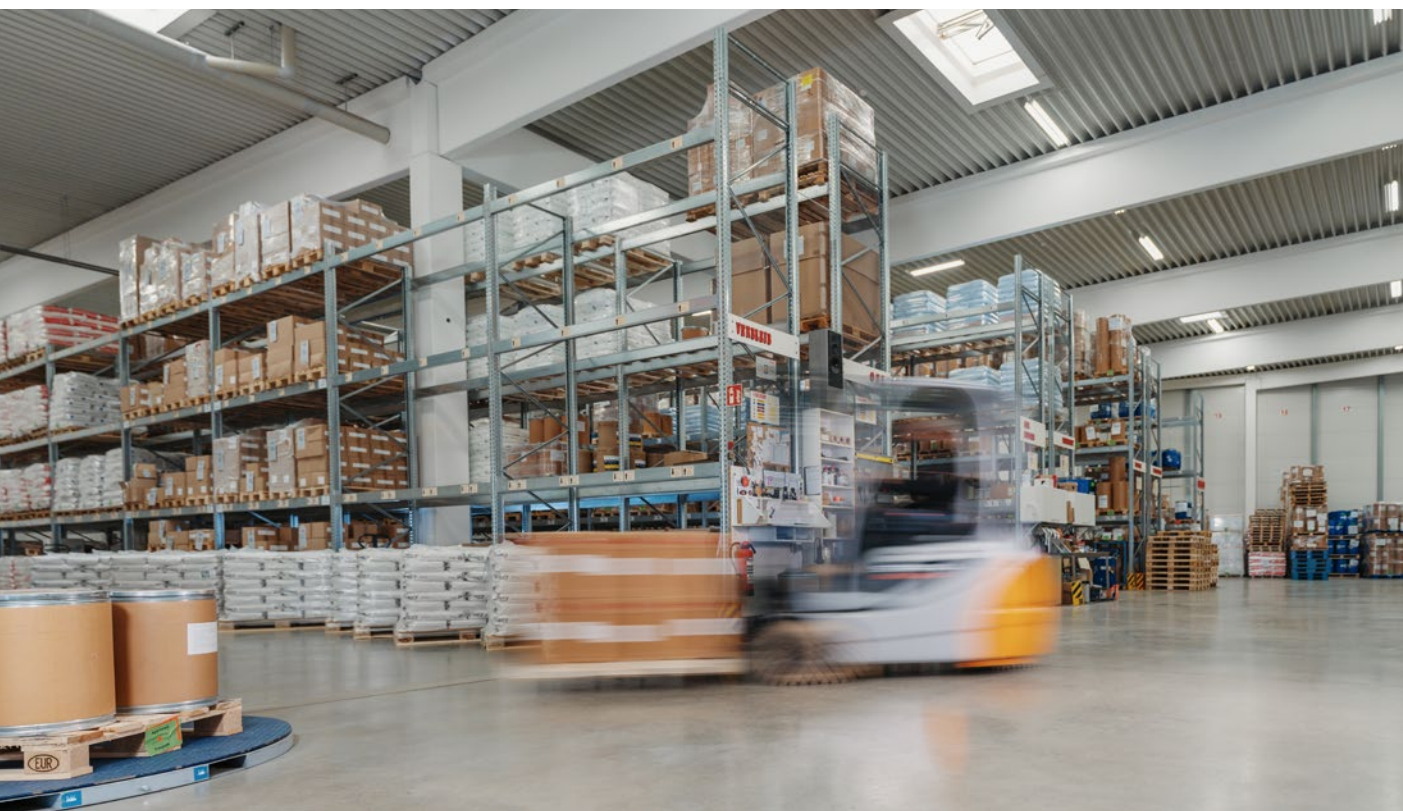
Sicher und verlässlich

Mit unserer Arbeit verfolgen wir das Ziel, den Kunden eine gesicherte Produktion ihrer Erzeugnisse zu ermöglichen. Der Anspruch an unser zuverlässiges Liefermanagement wird dabei umso größer, je stärker die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sich verändern. Um den sehr hohen Qualitätsstandards dauerhaft gerecht zu werden, haben sich unsere Spezialisten der konsequenten Einhaltung aller entsprechenden Richtlinien verpflichtet. Dazu zählt beispielsweise GMP. GMP – Good Manufacturing Practice – steht für die herausragend gute Herstellungspraxis von Arzneimitteln. Dieser strenge Standard stellt sicher, dass unsere Kunden pharmazeutische Wirkstoffe in gleichbleibender Qualität erhalten. Diese hohen Qualitätsansprüche müssen während der Herstellung, Verarbeitung, Verpackung und Lagerung von pharmazeutischen Wirkstoffen erfüllt werden.

2006 waren wir als internationales Handelshaus weltweit eines der ersten Unternehmen, das von der deutschen Arzneimittelbehörde ein sogenanntes GMP-Zertifikat bekommen hat. Es hat noch heute Bestand und hilft unseren Kunden, die B.M.P. als zuverlässigen Lieferanten zu approbieren und zu registrieren.

Partnerschaftlich und erfolgreich

Unsere jahrzehntelange professionelle Erfahrung auf dem Gebiet des Pharma-Tradings hat zu einem ausgezeichneten weltweiten Lieferanten- Netzwerk beigetragen, das durch Zuverlässigkeit und Partnerschaft geprägt ist. Die regelmäßige Qualifizierung und Zertifizierung unserer Rohstoffanbieter sowie unserer eigenen Gesellschaften gehört dabei zu einer Selbstverständlichkeit. So ist die B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH bereits seit 2017 erfolgreich Bio-zertifiziert. Durch diese Zertifizierung können wir eine wachsende Zahl an Extrakten und Rohstoffen für die Nahrungsergänzungsmittelindustrie in Bio-Qualität anbieten. Als Importeur bestimmter im Arzneimittelgesetz (AMG) geregelter Wirkstoffe besitzt die B.M.P. Gruppe zudem eine Einfuhrlizenz nach §72 AMG. Auch für die Futtermittelbranche ist die Teilnahme am GMP+ Feed Certification Schema (GMP+ FC) unabdingbar, denn diese Zertifizierung bietet einheitliche internationale Normen für die Herstellung sicherer Futtermittel.



Food and Function



FOOD and FUNCTION

by B.M.P. ist ein innovativer Unternehmensbereich der B.M.P. Gruppe. Hier werden aus sorgsam ausgewählten und qualitativ hochwertigen Rohstoffen höchstwirksame Nahrungsergänzungstoffe für die Fitness-, Trainings- und Athletikbranche entwickelt.

Mit hochwertigen Nahrungsergänzungsmitteln unterstützen wir unsere Kunden bei einem gesunden Lebensstil.



Gesundheit im Fokus

Unser zum Teil belastender und auch hektischer Alltag sowie eine unausgewogene Ernährung machen einen gesunden Lebensstil oftmals schwer. Die Folge ist häufig ein Mangel an wichtigen Nährstoffen. Das kann zu gesundheitlichen Konsequenzen führen, die das Immunsystem schwächen. Deshalb führen wir in unserem Sortiment beispielsweise unterschiedliche Vitamin-, Spurenelement-, Mineralstoff-Präparate wie Vitamin B12, hochwertige Mineralien wie Magnesium, Calcium oder Zink und essenzielle Aminosäuren.

Innovative Produkte

Der Markt an Nahrungsergänzungsmitteln ist groß. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass wir als Unternehmen stets neue, kreative Formulierungen mit innovativen Rohstoffen entwickeln, die exakt an die Bedürfnisse gesundheitsorientierter Konsumenten angepasst sind.

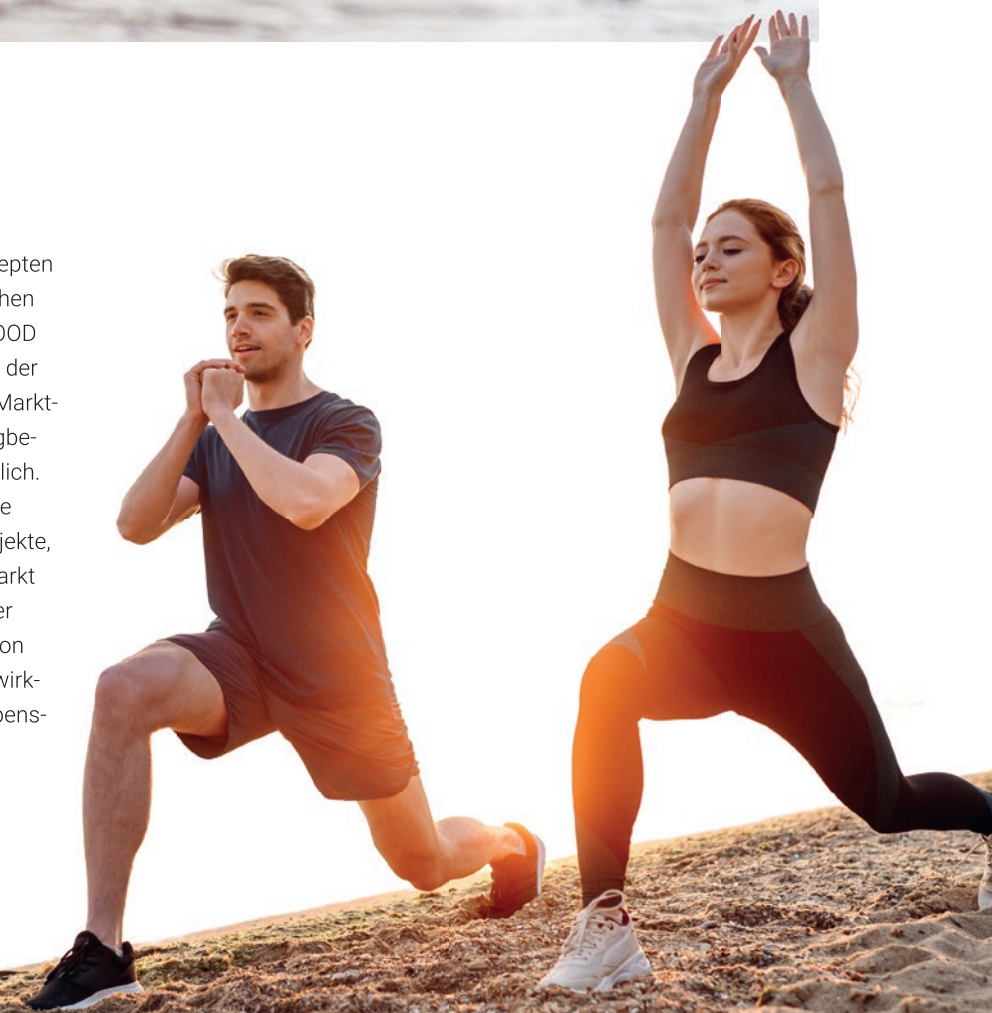
Unser Angebotssortiment an Food Additives und Nutritional Supplements wird regelmäßig ergänzt und erweitert. Zudem liefern wir unseren Kunden wichtige Impulse aus eigenen Anwendungskenntnissen. So helfen unsere Spezialisten bei der Optimierung von Produkten und Prozessen, aber auch bei der Entwicklung kundenspezifischer Rezepturen und Lösungen.

Breites Kundenspektrum

Unsere umfassenden Angebote für die Lebensmittelindustrie bieten wir im internationalen Raum an. Dabei decken wir die unterschiedlichsten Branchen ab – denn so vielseitig wie unsere Produkte sind, so zahlreich und individuell sind auch unsere Kunden. Bei unseren Kooperationen setzen wir auf langjährige Produktionspartnerschaften. Damit garantieren wir zuverlässige Lieferungen sowie die Einhaltung der stetig wachsenden Anforderungen an die Qualitätskontrolle und Rückverfolgbarkeit.

Ganzheitlicher Service

Als Full-Service-Dienstleister unterstützen wir mit unserer fachlichen Kompetenz und unseren maßgeschneiderten Produktkonzepten Kunden und Geschäftspartner beim Erreichen ihrer gesteckten Ziele. Die Experten von FOOD and FUNCTION by B.M.P. begleiten sie von der Produktentwicklung über die erfolgreiche Markteinführung bis hin zur laufenden Marketingbetreuung ebenso professionell wie ganzheitlich. Auf diese Weise ermöglichen wir ihnen eine schnelle und gezielte Umsetzung ihrer Projekte, um stets mit innovativen Produkten am Markt präsent zu sein. Als Hersteller hochwertiger Nahrungsergänzungsmittel möchten wir von B.M.P. unsere Kunden auch zukünftig mit wirksamen Produkten bei einem gesunden Lebensstil unterstützen.



Feed and Function



FEED and FUNCTION

ist ein fortschrittlicher Unternehmensbereich der B.M.P. Gruppe, der zukunftsweisende Wege in der Entwicklung von Additiven und Vormischungen für Tierfutter geht. Durch den Einsatz innovativer Produkte für die Futtermittelindustrie aus europäischer Forschung, Entwicklung und Herstellung entstehen hervorragende Resultate in der Tierfuttermittelqualität.

Die erprobte Wirksamkeit und Sicherheit unserer Produkte belegen wir durch internationale Studien, Testreihen und Feldversuche.

Qualität und Sicherheit

Mit unserem kompromisslosen Anspruch an die exzellente Qualität und herausragende Sicherheit der FEED and FUNCTION-Produkte bieten wir unseren Kunden vielfältige Lösungen, um bei Nutztieren die Leistung sowie das Wohlbefinden zu stärken und gleichzeitig den immer strengeren Auflagen für Futtermittel dauerhaft zu entsprechen. Denn an die Tierernährung werden heute zu Recht sehr hohe Anforderungen gestellt.

Das Tierwohl im Blick

Wie wir Menschen auch, sind Tiere in ihrer Entwicklung auf eine ebenso gesunde wie ausgewogene Ernährung angewiesen. Unsere Additive und Vormischungen für Tierfutter tragen dazu bei, den Bedarf an bestimmten Nähr- oder Wirkstoffen zu decken. Auf diese Weise wird die tierische Erzeugung ebenso effizient wie wirtschaftlich. Mit unserem fundierten Wissen um die unterschiedlichen Ansprüche an die Tierernährung haben wir eine Vielzahl von Produkten entwickelt. Dieses Portfolio erweitern



wir regelmäßig. Expertise und Know-how über die eingesetzten Rohstoffe und die einzelnen Produktionsprozesse bilden die Basis für hochwertiges Futter. Unser Expertenteam aus Entwicklern, Qualitätsmanagern und Vertrieblern kümmert sich um sämtliche Dienstleistungen rund um Futtermitteladditive und veterinärmedizinische Wirkstoffe.

Verantwortungsvoll und nachhaltig

Die nachhaltige Tierernährung ist eine komplexe Materie, weil die Ernährungsbedürfnisse von Tieren und die Nährstoffkomponenten ihrer Nahrung sehr unterschiedlich sind. Verschiedene Tierarten haben je nach Lebensphase, Gewicht und Aktivitätsgrad unterschiedliche Nährstoffanforderungen. Essenzielle Nährstoffe wie Eiweiß, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine und Mineralstoffe müssen in der richtigen Menge bereitgestellt werden, um Entwicklung und Wachstum der Tiere zu gewährleisten. Die gezielte Futtermittelzusammensetzung hat also einen erheblichen Einfluss auf die Gesundheit und Produktivität der Tiere. Sie stärkt das Immunsystem, verringert das Krankheitsrisiko und verbessert die Leistung.

Zertifiziert und zukunftsorientiert

Die Anforderungen und Notwendigkeiten im Bereich Tierfuttermittel sind breit gefächert. Der wichtigste Indikator dabei: Futtermittel müssen nachweislich sicher sein. Die entsprechende Gewährleistung der Futtermittelsicherheit ist in vielen Ländern und Märkten die entscheidende Voraussetzung für den Verkauf innerhalb der Futtermittelbranche. Die Teilnahme am GMP+ Feed Certification Schema (GMP+ FC) war für uns deshalb unabdingbar. Diese Zertifizierung bietet einheitliche internationale Normen für die Herstellung sicherer Futtermittel. Damit erbringen wir und unsere Kunden den Nachweis, dass sie zu einer sicheren Futtermittelkette beitragen. Die LGA InterCert Zertifizierungsgesellschaft mbH hat uns zudem bestätigt, dass unsere Prozesse – also Handel, Erfassung, Lagerung und Umschlag – diesen strengen Standards entsprechen. Die erprobte Wirksamkeit und Sicherheit unserer Produkte belegen wir darüber hinaus durch weitreichende internationale Studien, Testreihen und Feldversuche.



Dermakosmetik



COSMETIC and FUNCTION

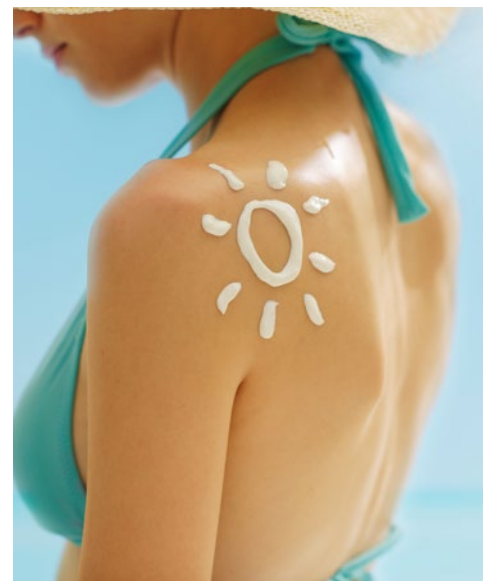
by B.M.P. ist der jüngste Unternehmensbereich der B.M.P. Gruppe. Unsere Produkte für die dermatologische Pflege entstehen aus der engen Verzahnung bzw. Zusammenarbeit von Dermatologie und Kosmetik und werden kontinuierlich nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und dermatologischen Empfehlungen weiterentwickelt.

Unsere Dermakosmetik geht auf die Bedürfnisse der Haut ein, um mit der richtigen Pflege ihre natürliche Schutzfunktion zu erhalten.



Balance und Harmonie

Unsere Haut ist so individuell wie wir selbst. Daher ist es wichtig, die behutsame Pflege auf die individuellen Bedürfnisse der Haut abzustimmen. Das gilt insbesondere für Zeiten, in denen die Haut aus dem Gleichgewicht gerät – sei es durch Stress, körperliche oder seelische Belastung oder die falsche Ernährung. Dann kann sich der sensible Hautzustand als große Herausforderung darstellen. Die Dermakosmetik von Cosmetic and Function geht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Haut ein, um mit der richtigen Pflege ihre natürliche Schutzfunktion wiederherzustellen und zu erhalten.



Cosmetic and Function by B.M.P.

Mit der Übernahme der TAO COSMETICS TRADING GmbH möchte die B.M.P. Gruppe ihr Leistungsprogramm diversifizieren sowie auf neue Produkte und Märkte ausweiten. Die TAO bietet medizinischen Kosmetikinstitutionen exklusive Produkte und Pflegekonzepte. Dazu werden aus sorgsam ausgesuchten und hochwertigen Rohstoffen innovative und sehr wirksame Kosmetikprodukte für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Haut hergestellt. Die Experten von Cosmetic and Function by B.M.P. begleiten ihre Kunden und Partner von der Produktentwicklung über die erfolgreiche Markteinführung bis hin zur laufenden Marketingbetreuung. Das Angebotssortiment an Dermakosmetik ergänzen und erweitern wir regelmäßig. Informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage: www.tao-cosmetics.de

Expertise und Qualität

Unsere Produkte bilden den Dialog unseres dermatologischen Fachnetzwerks ab und werden in Deutschland hergestellt. Für unsere

Partnerinstitute haben wir eine große Bandbreite an professionellen Lösungen zur Pflege der Haut im Portfolio. Fast alle unsere Produkte enthalten keine tierischen Inhaltsstoffe. Lediglich Bienenwachs sorgt in einigen von ihnen für einen besonderen Hautschutz. Darüber hinaus sind unsere Produkte gemäß EU-Kosmetikverordnung selbstverständlich nicht an Tieren getestet.



Unser Jahr 2023



Mitarbeiter des Jahres

Seit 22 Jahren ehren wir jährlich ein Teammitglied für seine herausragende Leistung. In diesem Jahr möchten wir Herrn Fitschen für seine gewissenhafte Arbeit in der Qualitätskontrolle danken.

Fotoshooting

Für unseren neuen Webauftritt haben wir Mitte des Jahres ein aufregendes Fotoshooting unter anderem in der malerischen Kulisse der Hamburger Speicherstadt durchgeführt. Die historische Atmosphäre und die einzigartige Architektur boten eine ideale Kulisse für unsere Aufnahmen. Während des Shootings konnten wir viele faszinierende Eindrücke einfangen und eine Vielzahl von beeindruckenden Bildern erstellen. Diese Bilder werden nun dazu beitragen, unseren Webauftritt mit Leben zu füllen und unseren Besuchern ein ansprechendes visuelles Erlebnis zu bieten. Wir sind begeistert von den Ergebnissen des Shootings und freuen uns darauf, sie mit Ihnen teilen zu können.



Feiern

Unser diesjähriges Sommerfest war ein unvergessliches Erlebnis, das Anfang September im charmanten Hamburger Supper Club stattfand. Inmitten einer entspannten Atmosphäre konnten wir gemeinsam köstliche Speisen und erfrischende Cocktails genießen. Das Highlight des Abends war zweifellos der atemberaubende Sonnenuntergang, den wir direkt am Isekai bewundern konnten. Die malerische Kulisse und die angenehme Stimmung trugen dazu bei, dass dieser Abend zu einem besonderen Ereignis wurde.

Unsere Weihnachtsfeier fand in diesem Jahr an einem ganz besonderen Ort statt – mitten in der Hamburger Innenstadt auf der Fleetinsel. Umgeben von den festlich geschmückten Straßen mit funkelnden Lichtern der Stadt, versammelten wir uns, um gemeinsam den Ausklang des Jahres zu feiern. Bei Glühwein und leckerem Essen tauschten wir uns über die vergangenen Monate aus, erinnerten uns an lustige Momente und blickten gemeinsam auf das kommende Jahr.

Wir sind dankbar für die schönen Momente, die wir gemeinsam erleben durften, und freuen uns bereits auf weitere unvergessliche Veranstaltungen in der Zukunft.



Gründung BMP Mexico

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Mitglied der BMP-Gruppe in Mexiko vorstellen zu können: die BMP Pharma de Mexico S de RL de CV! Herr Jonas Helgesson wird ab Mitte Januar 2024 als General Manager des neu gegründeten Unternehmens in Mexiko für die erfolgreiche Entwicklung des lokalen Geschäfts verantwortlich sein. Das Unternehmen handelt mit Rohstoffen für die Pharma-, Lebensmittel- und Futtermittelindustrie. Unser Ziel ist es, den lokalen Kunden in Mexiko einen direkten Service zu bieten und gleichzeitig neue Lieferanten und/oder Geschäftspartner zu gewinnen.



Messen 2023

Auch in diesem Jahr haben wir wieder weltweit an verschiedenen Messen teilgenommen. Dazu gehörten die Vitafoods in Genf, die FIBO in Köln, die Eurotier in Hannover für den Feed-Bereich, die IPPE in Atlanta, die World Food in Polen sowie die CPHI in China. Selbstverständlich waren wir auch auf einer unserer wichtigsten Messen, der CPHI in Barcelona, vertreten. Auf der Food Ingredients Europe in Frankfurt konnten wir unser neues Logo und Farbkonzept für „Food and Function by BMP“ erstmals präsentieren. Wir möchten allen Beteiligten für die interessanten und angenehmen Meetings und Diskussionen danken.



Umsatzsteigerung

Die B.M.P. Pharma Trading AG hat im vergangenen Geschäftsjahr 2023 trotz schwieriger Marktbedingungen erneut einen beeindruckenden Umsatzanstieg von etwa 10,6% auf fast 64,7 Mio Euro verzeichnet. Diese positive Entwicklung unterstreicht die starke Position unseres Unternehmens in einem sich stetig verändernden und herausfordernden Umfeld. Unsere engen Beziehungen zu Lieferanten und Kunden, unsere weltweite Logistikkompetenz, unser Fachwissen im Produktbereich sowie unsere hohe Servicequalität und Zuverlässigkeit haben maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen.

Lagebericht der B.M.P. Pharma Trading AG

1. Tätigkeitsbereich und Firmenstruktur

Die B.M.P. Gruppe – mit der B.M.P. Pharma Trading AG als Holding – engagiert sich in den Bereichen

- Handel mit pharmazeutischen Rohstoffen (API's)
- Handel mit Produkten zur Nahrungsergänzung
- Herstellung und Handel von natürlichen Substanzen für die Kosmetik- und Aromenindustrie
- Handel mit dermakosmetischen Fertigprodukten
- Entwicklung und Handel von Additiven und Vormischungen für die Tierfutterindustrie

Zur Gruppe gehören die

- B.M.P. Pharma Trading AG (Holding), Norderstedt
- B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, Norderstedt
- BMP Biotec GmbH, Hamburg, an der die B.M.P. Pharma Trading AG einen Anteil von 51 % hält
- TAO Cosmetics Trading GmbH, Norderstedt
- BMP Pharma de México, S. de R.L. de C.V.
- Damita Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co Vermietungs KG, Mainz, an der die B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH mit einer Kommanditeinlage von 5.000 € beteiligt ist

Die aufgeführten Beteiligungen der Holding haben – mit Ausnahme der Damita – ein abweichendes Wirtschaftsjahr (November – Oktober), während das Wirtschaftsjahr der Holding das Kalenderjahr ist. Zwischen der B.M.P. Pharma Trading AG und der B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag, wie auch zwischen der B.M.P. Pharma Trading AG und der TAO Cosmetics Trading GmbH.

Die B.M.P. Pharma Trading AG fungiert als reine Holding und stellt den Beteiligungen Dienstleistungen im Bereich des Rechnungswesens zur Verfügung (Shared Services). Das operative Geschäft wird von den Beteiligungsgesellschaften betrieben.



2. Wirtschaftliches Umfeld

Seit fast vier Jahren befindet sich die Welt in einem permanenten Krisenmodus. Die Coronawelle mit den Lockdowns, der Ukrainekrieg, der Nahostkonflikt, steigende Spannungen im südchinesischen Meer, das Säbelrasseln um Taiwan und verbales Störfeuer aus Nordkorea drücken massiv auf die Stimmungslage und haben natürlich auch erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen. Mit den Wahlen in den USA könnte am Horizont eine weitere Krise auftauchen, die mittelfristig gravierende geopolitische Auswirkungen hat und speziell in Europa erhebliche Belastungen für die Staatsausgaben mit sich bringen könnte.

Angesichts des Inflationsschock und der massiven Straffung der Geldpolitik hat sich die Weltkonjunktur deutlich abgeschwächt. Hatten wir in 2022 noch ein Wachstum des BIP von 3,5 %, so bewegen sich die ersten Einschätzungen für das abgelaufene Jahr zwischen 3,2 % (Deutsche Bank) und 3,0 % (Commerzbank, Unicredit). Für 2024 werden Wachstumsraten von 2,4 % (Deutsche Bank) und 2,7% Commerzbank, Unicredit) prognostiziert. In 2025 soll es dann wieder langsam besser werden und 3 % sollten wieder drin sein. Das Institut für Weltwirtschaft ist mit 0,2 Prozentpunkten etwas optimistischer. Der Aufschwung der Weltwirtschaft lässt also noch auf sich warten.

Vor dem Hintergrund der rückläufigen Inflationsraten wurden bereits erste Erwartungen zu Zinssenkungen in den nächsten Monaten kolportiert. Sowohl die Fed als auch die EZB haben sich dazu sehr zurückhaltend geäußert. Auf Grund der Aussagen der Zentralbanken erwarten wir bei den US-Zinsen erst Bewegung im zweiten Halbjahr und bei der EZB tendenziell eher zum Ende des Jahres.

Die US-Wirtschaft hat im letzten Jahr um 2,4 % zugelegt. Für 2024 und 2025 rechnen die Ökonomen mit einer mageren Wachstumsrate von jeweils 1 %. Die Deutsche Bank erwartet im ersten Quartal 2024 sogar eine leichte Rezession, bevor es langsam wieder aufwärtsgeht. Die Inflation hat sich deutlich abgeschwächt, hält sich aber hartnäckig oberhalb der Zielmarke von 2 %.

Auch im Euroraum stagniert die wirtschaftliche Entwicklung. Das Wachstum des BIP in 2023 war mit 0,4 % äußerst mager und mündet 2024 faktisch in einer Stagnation, bevor es in 2025 mit einem Zuwachs von 0,9 % langsam wieder aufwärtsgehen soll. Italien, Spanien und auch die Niederlande sind derzeit die „Konjunkturlokomotiven“ in Europa, wogegen Deutschland und Frankreich deutlich schwächeln.

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland im letzten Quartal 2023 war schwach und das HWWI rechnet mit einem Rückgang von 0,3 % des BIP. Die Entwicklung für 2024 wird negativ durch das Urteil des BVG und den daraus resultierenden Einsparungen im Staatshaushalt beeinflusst. Trotzdem ist das HWWI optimistisch und prognostiziert ein Wachstum von 0,5 % und 1,0 % für 2025. Die Commerzbank ist mit einem erwarteten Einbruch von -0,3 % deutlich pessimistischer. Die stark gestiegenen Lebenshaltungskosten (inkl. Energie) wirken sich negativ auf den privaten Konsum aus, der bisher die Konjunktur gestützt hat.

Der Wechselkurs €//\$ oszilliert in den letzten Monaten zwischen 1,05 und 1,09, wobei die Ausschläge innerhalb des Monats teilweise recht kräftig sind. Das erschwerte das Devisenmanagement erheblich. Die Unicredit prognostiziert für 2024 einen Wechselkurs von 1,13 und danach eher eine Seitwärtsbewegung.

Das Institut der deutschen Wirtschaft schreibt in seiner Konjunkturprognose, dass das deutsche Wirtschaftsmodell unter Druck sei. Das ist keine wirkliche neue Erkenntnis. Eine vom Export getriebene Volkswirtschaft profitiert einerseits von der Globalisierung, muss sich aber immer wieder neu erfinden, um den Wettbewerbern stand halten zu können. Lässt die Innovationsfähigkeit und Innovationskraft nach und kommen dazu noch protektionistische Tendenzen, dann droht in der Tat eine Gefährdung des Wohlstandes. Das Geschäftsmodell von BMP ist aktuell dadurch nicht gefährdet. Trotz sinkender Kaufkraft sind unsere Rohstoffe nach wie vor sehr gefragt und haben uns in 2022/23 eine sensationelle Geschäftsentwicklung beschert.

Monatsmittelkurs US\$



3. Beschaffungsmärkte

Rund 90 Prozent aller von B.M.P. vertriebenen Produkte wurden im Jahr 2023 aus China und Indien bezogen. Der Anteil Chinas liegt derzeit bei über 50 Prozent gefolgt von indischen Lieferanten, die 40 Prozent beisteuerten. 10 Prozent der Waren beschaffen wir in Europa und dem Rest der Welt, wobei der Ursprung dieser Waren meistens in Asien liegt. Über 80 Prozent unserer Einkäufe wickeln wir in USD ab.

Mit dem Übergang zum Post-Pandemie-Zeitalter hat sich die gesamtwirtschaftliche Lage in China in 2023 deutlich gebessert. Zwar fallen die Hamsterkäufe von Medikamenten weg, die es während der umfassenden Lockdowns gegeben hat, dennoch sollen insgesamt laut Aussagen des China National Pharmaceutical Industry Information Center die Umsätze der Pharmabranche 2023 um rund 9 Prozent auf über 460 Milliarden US-Dollar (US\$) gestiegen sein.

China produziert und exportiert viele pharmazeutische Wirkstoffe und hat sich in einigen Sparten als wichtiger Anbieter innerhalb der globalen Lieferkette etabliert. Doch bei forschungsintensiven Fertigarzneimitteln ist das Land vielfach auf Importe angewiesen. Die einheimische Bevölkerung misstraut häufig den lokalen Herstellern und zeigt eine hohe Präferenz für internationale Produkte und Marken.

Auf der Liste der wichtigsten Bezugsländer liegt Deutschland traditionell auf Rang eins. Bei den Hauptkonkurrenten gab es keinen entsprechend kräftigen Einbruch der Pharmalieferungen. Doch die chinesische Regierung bemüht sich, die Abhängigkeit von ausländischen Medikamenten zu reduzieren. Zunehmend macht sich die sogenannte „Buy China“-Politik bemerkbar; Beijing pocht auf eine immer größere Lokalisierung. Ausländische Unternehmen werden

angesichts des langfristigen Wachstumspotenzials, aber auch der zunehmenden „Buy China“-Politik, ihr Engagement im Reich der Mitte aufrechterhalten beziehungsweise ausweiten. Ein Decoupling wie in anderen Branchen zeichnet sich im Pharmabereich bislang nicht ab. Fabriken, aber auch Forschungs- und Entwicklungsabteilungen vor Ort sollen vor allem den chinesischen Inlandsmarkt bedienen. Dabei kommt Firmen unter anderem zugute, dass klinische Studien in der Volksrepublik leichter durchführbar sind. Der globale Pharmamarkt befindet sich im Wandel – momentan ist eine Verlagerung der Nachfrage auf Märkte wie Indien und China zu verzeichnen.

China und Indien generieren beeindruckende 14 % des globalen Pharmamarktes. Zukunftsprognosen von 2023: eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 10,5 % für Indien und 5,5 % für China.

Es wird erwartet, dass der indische Pharmamarkt im Prognosezeitraum 2023 – 2028 eine CAGR von 10,7 % verzeichnen wird. Der indische Markt erlitt aufgrund des Ausbruchs von COVID-19 einen deutlichen Rückschlag. Das Wachstum der indischen Pharmaindustrie wurde maßgeblich durch staatliche Initiativen und Programme unterstützt. Das Aufblühen von COVID-19 bot indischen Pharmaunternehmen auch die Gelegenheit, sich in einen unterstützten Handelspunkt für die Sammlung von Medikamenten und Zwischenprodukten zu verwandeln.

Viele Hersteller verzeichneten während der Coronapandemie starke Nachfrageschübe. Aktuell passen sich die Arzneimittelproduzenten und Hersteller medizinischer Wirkstoffe an die postpandemische Nachfrage an. Dadurch sind in einigen Bereichen die Werte der Produktionsmengen im Finanzjahr 2023 gesunken. Dies ist zum Beispiel bei Vitaminen und dazugehörigen aktiven Pharmawirkstoffen (Active Pharmaceutical Ingredient; API) der Fall. Für die meisten Produktgruppen, darunter beispielsweise Steroide und Hormone, stieg der Produktionswert jedoch weiter und setzte damit den Trend der Vorjahre fort.

Für B.M.P. ist die Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards in der Lieferkette ein elementarer Wertschöpfungsfaktor und zugleich wichtiger Hebel zur Risikominimierung. Bei der Auswahl sowohl neuer als auch etablierter Lieferanten gelten daher neben wirtschaftlichen auch Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG)-Standards.

4. Absatzmärkte

Globale Pharma- und Nahrungsmittelergänzungsindustrie:

Die Pharma- und Biopharmaindustrie stellt eine große Bandbreite an pharmazeutischen Produkten im Bereich der Human- und der Veterinärmedizin her. Der gesellschaftliche Effekt der Pharmabranche und ihrer Produkte schlägt sich in einer steigenden Lebenserwartung, weniger Neuerkrankungen sowie geringeren Arbeitsausfällen nieder. Dabei beschleunigen globale Treiber wie etwa eine wachsende und generell älter werdende Weltbevölkerung oder Krankheitsausbrüche wie zuletzt die globale Corona-Pandemie Pharmaunternehmen auf der ganzen Welt ein vergleichsweise konjunkturunabhängiges Wachstum. Gleichzeitig revolutionieren Biotechnologie und Digitalisierung die Wirkstoffentwicklung und stellen die Hersteller vor große Herausforderungen.

Der Pharmazeutika-Markt weist ein stabiles Wachstum auf, welches hauptsächlich durch innovative Medikamente angetrieben wird und durch eine wachsende Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen, insbesondere in Schwellenländern. Im Vergleich zum Umsatz mit verschreibungspflichtigen Medikamenten spielen verschreibungsfreie Produkte nur eine untergeordnete Rolle. Der Markt für verschreibungspflichtige Medikamente wird wiederum von Originalpräparaten dominiert. Das bedeutet, dass die größere Menge an verkauften verschreibungsfreien Medikamenten, Generika und bioähnlichen Produkten die deutlich höheren Preise von Originalpräparaten nicht kompensieren kann.

Die kommerziell erfolgreichsten Arzneimittel, die sogenannten „Blockbuster“, generieren jeweils mehr als 1 Mrd. US\$ im Jahr. Da einzelne Produkte eine große Rolle spielen können, werden einige Märkte von nur wenigen unterschiedlichen Medikamenten angetrieben. Manche Unternehmen wiederum erzielen einen bedeutenden Anteil ihres Umsatzes mit nur einer Handvoll Produkte.

Nahrungsergänzungsmittel in Europa:

Es wird erwartet, dass der europäische Markt für Nahrungsergänzungsmittel von 20,26 Mrd. USD im Jahr 2023 auf 27,01 Mrd. USD im Jahr 2028 wachsen wird, bei einer CAGR von 5,92 % im Prognosezeitraum (2023-2028). In Europa hat der Konsum von Nahrungsergänzungsmitteln aufgrund ihrer wahrgenommenen Vorteile bei der Förderung eines gesünderen Lebensstils durch die Einbeziehung von Makro-

und Mikronährstoffen zugenommen.

Viele Verbraucher betrachten Nahrungsergänzungsmittel als Selbstpflegemittel und Immunitätsverstärker, die zur Aufrechterhaltung der allgemeinen Gesundheit, der Herz- und Verdauungsgesundheit, des Immunsystems, der Energie und der Hautgesundheit beitragen können. Das wachsende Bewusstsein der Verbraucher für präventive Gesundheitsmaßnahmen und -praktiken hat die Nachfrage nach diesen Produkten weiter angekurbelt. Um den sich wandelnden Bedürfnissen und Vorlieben der Verbraucher gerecht zu werden, experimentieren die Hersteller auf dem Markt mit verschiedenen Lieferformaten für Nahrungsergänzungsmittel. Direkt dosis-Pulver, Kauartikel, Gummibärchen und andere interessante Formate werden bei den europäischen Verbrauchern aufgrund ihrer Bequemlichkeit und einfachen Verfügbarkeit immer beliebter.

Die B.M.P. Gruppe konnte auch in 2023 ihre Umsätze in dem Kernmarkt Westeuropa erneut erheblich steigern. Für das kommende Geschäftsjahr rechnen wir in der Region Westeuropa mit stabilen Marktbedingungen. Grundlage dieser Prognose sind verschiedene Einschätzungen. Die Umsatzausweitung in dieser Region innerhalb der nächsten drei Jahre schätzen wir auf 5 %. Die Gesellschaft ist mit attraktiven und wettbewerbsfähigen Produkten ausgestattet. Speziell die Neuentwicklungen der letzten Jahre haben sich gut auf den Märkten im In- und Ausland etabliert.

Pakistan, die Arabischen Emirate sowie einige Länder in Südostasien wurden in den vergangenen Jahren als Absatzmarkt für pharmazeutische Wirkstoffe komplett neu erschlossen. In 2022 haben wir ca. 10 Prozent unseres Umsatzes mit Neukunden in dieser Region erzielen können. Mit einem dieser Produkte erwarten wir auch weitere wesentliche Umsatzsteigerungen in unserem Kernmarkt Europa in der Zukunft.

Mit der Gründung der BMP Pharma de Mexico in Mexiko City erschließt sich B.M.P. einen wachstumsstarken Markt für pharmazeutische Wirkstoffe und Rohstoffe der Nahrungsmittelergänzungsindustrie in der Region. Ab dem ersten Quartal 2024 bietet die mexikanische Tochter ein ausgewähltes Sortiment der heutigen Produktpalette lokal in Mexiko an. Der Hauptfokus liegt jedoch zuerst auf den pharmazeutischen Wirkstoffen. Der mexikanische Markt verzeichnet mit einem jährlichen Wachstum von 7,6 % im

Pharma-Business bis in das Jahr 2025 die mithöchsten Steigerungsraten in Lateinamerika. Um den Markt zu durchdringen, setzt B.M.P. auf eigene Präsenz vor Ort, mit der namhafte mexikanische Bestandskunden betreut und neue Kunden gewonnen werden sollen.

Absatzmarktrisiken begegnen wir durch strategisch ausgerichtete neue Kooperationen und Exklusivität mit Herstellern und Lieferanten, die nicht ausschließlich im asiatischen Raum beheimatet sind. Die B.M.P. verspricht sich für das Geschäftsjahr 2023/24 durch eine neue Kooperation mit einem brasilianischen Hersteller einen weiteren Schritt bei der Erschließung neuer Produktsegmente im Nahrungsmittelergänzungsbereich. Die strategischen Überlegungen, die wir im abgelaufenen Geschäftsjahr getroffen haben, bestätigen die Vorgehensweise zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe.

5. Geschäftsentwicklung

a. Ertragslage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich B.M.P. Gruppe erneut sehr gut entwickelt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Umsatz um 8.747,8 T€ auf 64.668,6 T€ (Vorjahr 55.920,7 T€). Dies entspricht einem Zuwachs von 10,6 %. Das gesetzte Umsatzziel wurde um 6.587,8 T€ übererfüllt. Erfreulich dabei ist, dass es sich um internes Wachstum handelt. Die Rohertragsmarge verbesserte sich gegenüber Vorjahr und Budget deutlich. Aus dem Saldo aus Gewinnabführung und Verlustübernahme flossen der Holding Mittel in Höhe von 5.932,3 T€ (Vorjahr 3.404,3 T€) und lag damit um 2,528,0 T€ über dem des Vorjahres und 2.517,5 T€ über Plan.

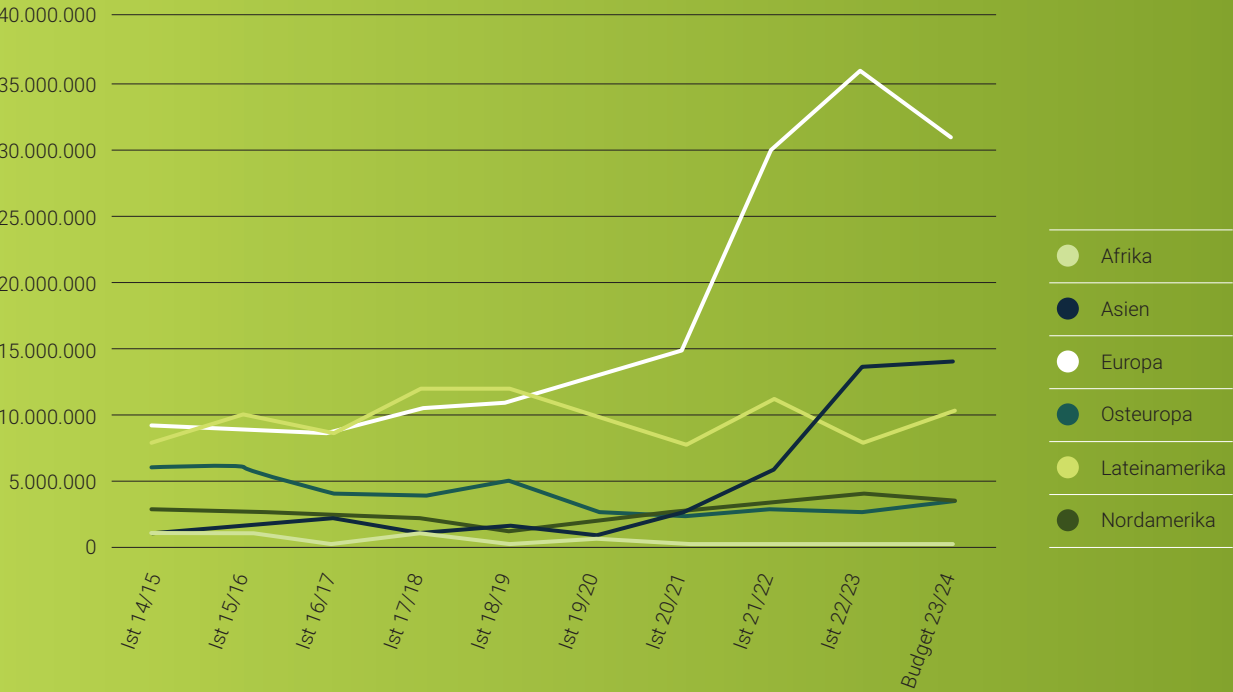
Der Umsatz verteilte sich auf die einzelnen Regionen wie folgt:

Das Geschäft in Lateinamerika war deutlich rückläufig, nachdem wir im Jahr davor gut zugelegt hatten. Ursache dafür war die Bevorratungsstrategie unserer Kunden, die in 2021/22 die Läger prall gefüllt hatten und diese dann in 2022/23 auf ein normales Maß reduziert haben. Für das laufende Geschäftsjahr sind wir zuversichtlich, dass wir das durchschnittliche Niveau der letzten Jahre wieder erreichen werden.

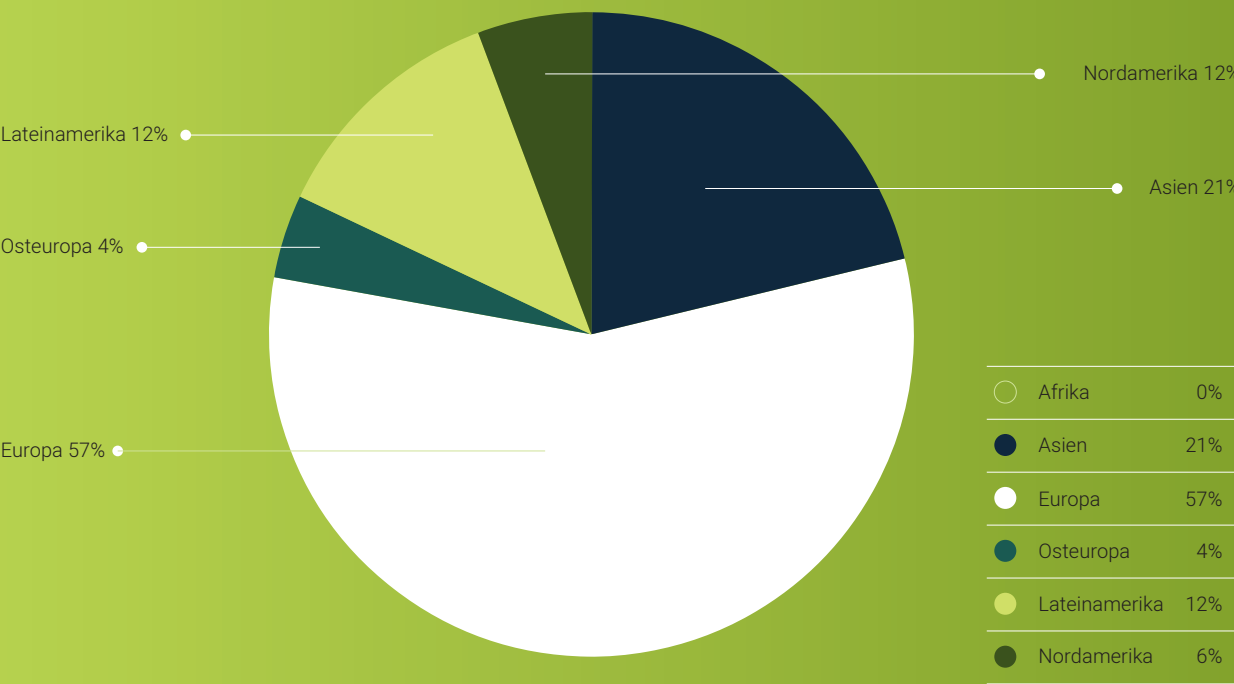
Unser Geschäft in Osteuropa hat wieder zugelegt. Hier bewegen wir uns auf einem soliden Niveau. Auf Grund interner Personalveränderungen haben wir die Stelle des Salesmanagers neu besetzen müssen. Dadurch sehen wir gute Perspektiven, mittelfristig neue Potentiale in Osteuropa und Zentralasien zu erschließen.

Die Verkäufe der B.M.P. Gruppe in Asien entwickeln sich sensationell. Hatten wir die Umsätze im Vorjahr bereits verdoppelt, konnten wir hier noch einmal um 134 % zulegen.

Umsatzentwicklung nach Regionen über die Zeitachse (in €)



Umsatzverteilung nach Regionen



Die Margen haben zwar leicht gelitten, sind aber nach wie vor äußerst erfreulich. Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir geringfügige Zuwächse in diesem Segment. Die Geschäftsentwicklung in unserem Kernmarkt Europa war wiederum sehr gut. In Europa haben wir im Vergleich zum Vorjahr um 19,0 % zugelegt. Die Margen blieben stabil und konnten, auf Grund des guten Niveaus im Vergleich zu anderen Märkten, erheblich zum Wachstum der Erträge von B.M.P. beitragen. Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir in diesem Markt einen Rückgang von ca. 14%. Dies liegt hauptsächlich daran, dass wir preisliche Zugeständnisse machen müssen. Die Geschäftsentwicklung der ersten Monate zeigt jedoch, dass hier doch noch Steigerungspotential vorhanden ist. Das Europageschäft wird weitgehend über unser eigenes Lager abgewickelt. Die hohen Lagerbestände zum Ende des Geschäftsjahres 2021/22 haben wir auf Grund unserer angepassten Beschaffungsstrategie wie geplant deutlich reduziert. Damit konnten wir die Kapitalbindung in diesem Bereich drücken ohne unsere Lieferfähigkeit zu gefährden.

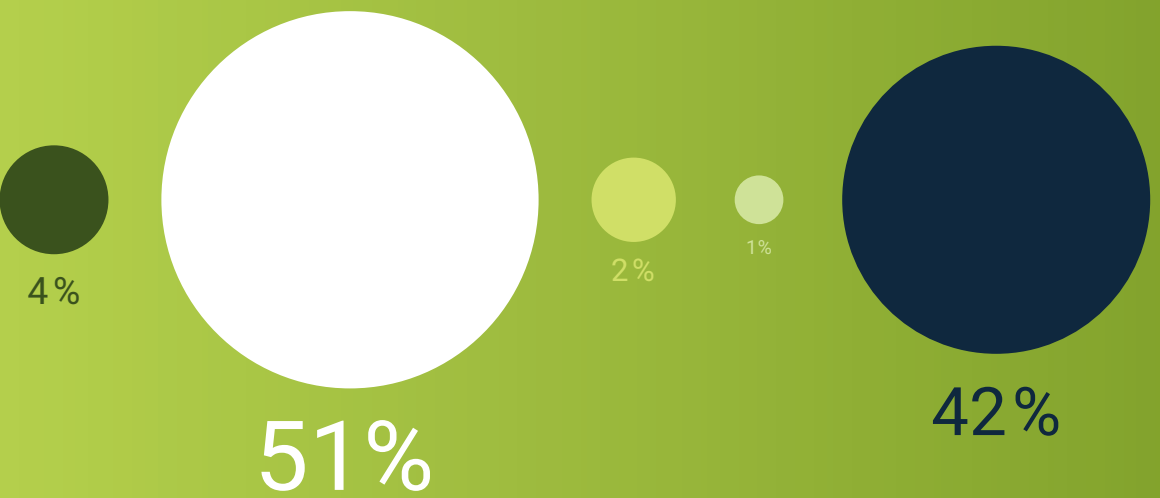
Die Entwicklung der Umsätze über die Zeitachse stellt sich wie folgt dar:

Der Anteil des traditionellen Geschäftsbereichs mit pharmazeutischen Rohstoffen hat wieder deutlich zugelegt. Dies ist dem Wachstum in Asien geschuldet. Dementsprechend ist der Anteil Nahrungsergänzung gesunken.

Auf der Kostenseite haben wir 6,4 % mehr ausgegeben als geplant. Zum einen hatten wir höhere Rechts- und Beratungskosten, zum anderen war die teilweise Erneuerung des Mobiliars (inkl. Erneuerung der Küchen), die Umstellung der Beleuchtung im gesamten Gebäude auf LED und einige Sanierungsmaßnahmen im Bereich Sanitär für die Abweichung verantwortlich. Auf Grund der guten Ergebnisentwicklung haben wir uns für diese Maßnahmen außerhalb des Budgetansatzes entschieden. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Gemeinkosten um 19,0 % gestiegen. Ursache sind steigende Personalkosten und Reisekosten, die nach dem Ende der Pandemie wieder hochgefahren wurden. Für das aktuelle Geschäftsjahr erwarten wir eine leicht rückläufige Entwicklung der Gemeinkosten.

Umsatz nach Bereichen

○ Agrochemikalien	0%	● Food, Nahrungsergänzung	51%
○ Verpackungsmaterial	0%	● Kosmet. Rohstoffe	2%
○ Veterinär	0%	● Pharm. Hilfsstoffe	1%
● Chemikalien	4%	● Pharm. Wirkstoffe	42%



Das Geschäft der TAO hat sich nicht wie erwartet entwickelt. Zum einen wurde das geplante Umsatzwachstum von ca. 10 % deutlich verfehlt, zum anderen konnten Preiserhöhungen auf der Beschaffungsseite erst mit einer gewissen Zeitverzögerung weitergegeben werden. Auf der Kostenseite haben deutlich gestiegene Personalkosten und Mehrkosten bei Messen und Kongressen die Gesellschaft zusätzlich belastet.

Das steigende Zinsniveau hat erhebliche Spuren im Finanzergebnis hinterlassen. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Zinsaufwand um ca. 57 % gestiegen. Geplant hatten wir eine wesentlich stärkere Steigerung, die aber auf Grund der gesunkenen Lagerbestände nicht eingetreten ist. Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir erneut eine Zunahme der Zinskosten, bevor es dann in 2024/25 hoffentlich wieder etwas weniger wird.

a. Vermögenslage (Investitionen) / Kapitalstruktur

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir außer in die Erneuerung unseres Mobiliars und in die Umrüstung auf LED nicht viel investiert. Den Erneuerungsprozess des Mobiliars werden wir im laufenden Geschäftsjahr abschließen. Aktuell befassen wir uns mit dem Thema Photovoltaik und E-Mobilität. Finale Entscheidungen werden voraussichtlich Ende des ersten Kalenderquartals fallen.

Die Vermögensstruktur der B.M.P. Gruppe besteht nahezu ausschließlich in Form kurzfristig gebundenes Vorratsvermögen sowie aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Lagerbestände haben sich im Vergleich deutlich reduziert und lagen zum Bilanzstichtag bei 9.334,1 T€. Das sind 3.119,7 T€ weniger als im letzten Jahr. Die Lagerbindung hat sich dadurch erheblich verbessert und bewegt sich bei ca. 70 Tagen.

Auf der Passivseite spiegelt sich die Holdingfunktion der B.M.P. Pharma Trading AG in einer Eigenkapitalquote vor

Gewinnausschüttung von 71,6 % wider. Für die Finanzierung des Kaufpreises der TAO Cosmetics Trading GmbH wurde ein Darlehen von 600 T€ aufgenommen, das zum Bilanzstichtag noch mit 255 T€ valutierte.

b. Finanzlage (Finanzierung, Devisentermingeschäfte)

Die B.M.P. Gruppe war im Geschäftsjahr 2022/23 ausreichend mit Finanzmitteln ausgestattet. Unsere Hausbanken standen mit ausreichenden Betriebsmittelkrediten zur Finanzierung des laufenden Geschäftes zur Verfügung. Neben der Unicredit ist die Commerzbank paritätisch an der Finanzierung des Working Capital beteiligt.

Durch konsequentes Debitorenmanagement konnte die Laufzeit der Außenstände auf einem stabilen, niedrigen Niveau gehalten werden. Dies hat sich positiv auf das Finanzergebnis ausgewirkt.

Als weitere Säule der Refinanzierung bedient sich die B.M.P. Gruppe des Factorings. Auch hier verlief die Ausweitung der Kreditlinie zur Finanzierung des Wachstums problemlos. Im Bereich der Fremdwährungen hat dies den Nebeneffekt, dass Kursrisiken auf den Factor übertragen werden. Voraussetzung für das Factoring ist die Gewährung eines Limits durch einen Kreditversicherer.

Leider lassen sich durch Factoring Kursrisiken nicht vollständig vermeiden, da ein Teil der Kunden nicht im Factoring enthalten ist, zusätzliche Risiken durch Einkäufe in Fremdwährung bestehen und Bewertungsrisiken beim Lagerbestand auf Grund von Wiederbeschaffungspreisen in Fremdwährung vorhanden sind. Diesen Risiken versucht die B.M.P. Gruppe teilweise durch den Abschluss von Devisentermingeschäften zu begegnen.

6. Personal- und Sozialbereich

Die B.M.P. Gruppe beschäftigte im abgelaufenen Wirtschaftsjahr im Durchschnitt 45 Mitarbeiter, davon 3 Mitarbeiter, die auf Basis eines Minijobs für uns tätig sind. Der Anteil der weiblichen Mitarbeiter beträgt 56 %. Mit einem Altersdurchschnitt von ca. 44 Jahren hat die B.M.P. Gruppe eine gesunde Mischung aus jüngeren und älteren Mitarbeitern. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei 8 Jahren.

Die B.M.P. Gruppe bekennt sich zur dualen beruflichen Ausbildung. So bilden wir regelmäßig im Berufsfeld Groß- und Außenhandel, Schwerpunkt Außenhandel aus. Im Geschäftsjahr 2022/23 hatten wir in diesem Bereich 2 Auszubildende in der B.M.P. Gruppe beschäftigt. Darüber hinaus bilden wir nach vielen Jahren wieder eine Fachkraft für Speditions- und Logistikdienstleistungen aus. Unser Ziel ist es, jungen Menschen berufliche Zukunftsperspektiven aufzuzeigen und qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen zu rekrutieren, um damit auch auf der personellen Seite die kontinuierliche Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe zu sichern.

Die B.M.P. Gruppe ist tariflich nicht gebunden, orientiert sich aber an den Regelungen des Tarifs für den Groß- und Außenhandel und geht auf Grund des Fachkräftemangels teilweise deutlich darüber hinaus. Zusätzlich werden freiwillige Sozialleistungen gewährt. Außerbetriebliche Weiterqualifikation wird vom Unternehmen begrüßt und finanziell unterstützt. Die regelmäßige Schulung unserer Mitarbeiter in allen für das Unternehmen relevanten Bereichen ist für uns selbstverständlich.

7. Umweltschutz

Am Standort in Norderstedt sind die Büros und das Lager untergebracht. Eine Produktion mittels Umpacken findet nicht statt. Sämtliche arzneimittelrechtliche Produktionen wurden an Dritte vergeben. Der ehemalige Umpackraum ist mit einer etablierten Absauganlage ausgestattet, die über entsprechende Filter verfügt, so dass eine Gefährdung von Mitarbeitern und Umwelt ausgeschlossen ist. Er wird nur noch für Bemusterungen genutzt.

Den Risiken, die sich aus der Lagerung von Gefahrstoffen ergeben, begegnen wir durch getrennte Lagerung von Gefahrstoffen, der Lagerung der Waren in den für das jeweilige Produkt gesetzlich zugelassenen Gebinden, der korrekten Kennzeichnung der Gebinde und der regelmäßigen Schulung unserer Mitarbeiter im Umgang mit diesen Stoffen, sowie einer intensiven Überwachung durch unseren Gefahrgutbeauftragten.

Im Brandfall sorgt eine Brandmeldeanlage mit Aufschaltung an eine Alarmzentrale für die zügige Benachrichtigung der Feuerwehr. Entsprechende Einrichtungen zum Auffangen

anfallenden Löschwassers sind vorhanden. Regelmäßige Begehungen und Wartung der technischen Anlagen sowie kontinuierliche Weiterentwicklung der Sicherheitsmaßnahmen, sollen die Auswirkungen auf Menschen und Umwelt im Fall der Fälle möglichst geringhalten.

Nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsvolles Handeln sind bei der B.M.P. Gruppe fest in den Unternehmenswerten verankert und bilden eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gruppe. Dabei berücksichtigt die B.M.P. Gruppe ökonomische, ökologische und soziale Faktoren in den Unternehmensentscheidungen und übernimmt Verantwortung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund intensiviert die B.M.P. Gruppe im Bereich Nachhaltigkeit kontinuierlich. Die B.M.P. Nachhaltigkeitsstrategie definiert hierfür einen festen Rahmen und beschreibt die angestrebten Beiträge des Unternehmens zur Bekämpfung des Klimawandels und zu einer verantwortungsvollen Lieferkette. Weiterhin sieht die Nachhaltigkeitsstrategie der B.M.P. Gruppe vor, die Aktivitäten zur Wahrung von Umwelt- und Sozialstandards sowohl bei der B.M.P. Gruppe als auch in der eigenen Lieferkette weiter auszubauen. Dies umfasst unter anderem die Ausweitung von Vorgaben zur Einhaltung von Menschenrechten sowie die Weiterentwicklung von Gesundheits- und Arbeitssicherheitsstandards. Diese Nachhaltigkeitsstrategie werden wir im Rahmen der Umsetzung des Lieferkettengesetzes noch einmal nachschärfen.

8. Risikomanagement

Der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für unser Unternehmen. Daher nimmt das Risikomanagement in der Geschäftspolitik unserer Unternehmensgruppe einen entsprechenden Stellenwert ein. Die B.M.P. Gruppe versucht Risiken, die sich negativ auf die Lage des Unternehmens auswirken können, rechtzeitig zu identifizieren, zu analysieren und entsprechend zu steuern. Zu den Risiken, die wir systematisch beobachten gehören allgemeine und branchenbezogene Risiken, rechtliche Risiken, Wettbewerbs- und Marktrisiken und finanzielle Risiken.

Allgemeine und branchenbezogene Risiken versuchen wir, durch den engen Kontakt zu unseren Hausbanken und Verbänden, in denen wir Mitglied sind, zu erkennen. Weitere

wichtige Informationsquellen sind fachspezifische Publikationen und der Kontakt zu externen Beratern und die Unterstützung der Geschäftsführung durch den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrates der Holding.

Rechtliche Risiken bestehen hauptsächlich durch die Tätigkeit des Unternehmens im Bereich der Arzneimittel und der Nahrungsergänzung. Die Einführung eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001/2015 (erstmal in 2003) und dessen Aufrechterhaltung sowie die Zertifizierung nach GMP (Good Manufacturing Practice) sollen die rechtlichen Risiken beherrschbar machen. Ferner sind wir AEO (zugelassener Wirtschaftsbeteiligter) zertifiziert, was uns zollrechtliche Vereinfachungen bringt. Zusätzlich verfügen wir über eine Biozertifizierung und seit 2019 über ein GMPplus, das uns in die Lage versetzt, im Bereich Futtermittel mit Rohstoffen aktiv zu werden. Die Mitgliedschaft in den einschlägigen Fachverbänden und die aktive Mitarbeit in deren Gremien und der damit verbundene rege Austausch sorgen für ein frühzeitiges Erkennen von Risiken. Ferner bedient sich die B.M.P. Gruppe auch in diesem Bereich externer Spezialisten, die durch regelmäßige Schulungen die Verantwortlichen für die rechtlichen und regulatorischen Risiken sensibilisieren. Intern haben wir das Risikomanagement durch die Schaffung der Position „Compliance Officer Export“ gestärkt. In dieser Funktion sind sämtliche Aspekte der Exportkontrolle gebündelt. Darüber hinaus ist der Stelleninhaber auch für den Bereich Gefahrgut und Datenschutz verantwortlich. Der Einkauf und die Qualitätsabteilung auditieren verstärkt unsere Lieferanten und begleiten auch wichtige Lieferanten bei externen Audits durch Behörden.

Wettbewerbs- und Marktrisiken erkennen wir durch intensive Beobachtung der Märkte durch unsere Einkäufer und Verkäufer im Rahmen von Kunden- und Lieferantenbesuchen. Regelmäßiger Austausch untereinander und Strategie-workshops sorgen für ein rechtzeitiges Erkennen von Trends und die Entwicklung von angemessenen Strategien. Hinzu kommt für wichtige Schlüsselprodukte ein Produktmanagement, das die jeweiligen Märkte weltweit beobachtet, analysiert und entsprechende Strategien erarbeitet. Die starke internationale Ausrichtung des Vertriebes bewirkt eine Streuung von Absatzrisiken, die durch die Erschließung neuer Produktsegmente weiter reduziert werden.

Darüber hinaus bestehen Forderungsausfallrisiken und Währungsrisiken aufgrund der Abwicklung wesentlicher Ge-

schäfte in USD. Den Ausfallrisiken wird durch die bestehende Warenkreditversicherung und Einsatz von Factoring, dem Währungsrisiko durch entsprechende Termingeschäfte auf der Grundlage der unternehmens-eigenen Planung und Steuerung der entsprechenden Ein- und Auszahlungen in fremder Währung begegnet. Zinsschwankungsrisiken aufgrund von langfristigen Darlehensverträgen wird durch den Abschluss entsprechender Zinsswaps begegnet.

Die Unternehmensgruppe verfügt über ein detailliertes Planungs- und Berichtswesen, das wenige Tage nach Monatsultimo zur Verfügung steht. Wesentliche Steuerungsinstrumente sind der Plan/Ist-Vergleich und der Vorjahresvergleich auf Basis des EBIT. Darüber hinaus werden Daten der Finanzbuchhaltung, der Kostenrechnung und der Warenwirtschaft zur Erfolgsanalyse und Bewertung der einzelnen Verkaufsbereiche herangezogen.

9. Ausblick

Unser Geschäftsmodell erweist sich nach wie vor als krisenresistent. Die Krisen und Herausforderungen der letzten Jahre haben sich bisher nicht negativ auf unser Geschäft ausgewirkt, da wir geografisch breit aufgestellt sind und Produkte vermarkten, die kaum konjunkturanfällig sind. Sollte der Konflikt in der Ukraine regional begrenzt bleiben und keine größeren geopolitischen Krisen hinzukommen, erwarten wir keine nennenswerten Beeinträchtigungen unseres Geschäftes, die die B.M.P. Gruppe in ihren Grundfesten erschüttern würde.

Im Oktober 2023 hat die Geschäftsführung dem Aufsichtsrat ein Konzept für die Gründung einer Tochtergesellschaft in Mexiko vorgestellt, das vom Aufsichtsrat genehmigt wurde. Die Gesellschaft wurde im November 2023 gegründet und wird ihren Geschäftsbetrieb im ersten Quartal 2024 aufnehmen. An der Gesellschaft hält die B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH einen Geschäftsanteil, der Rest wird von der B.M.P. Pharma Trading AG gehalten. Wir sind zuversichtlich, dass wir den Rückgang in Lateinamerika wieder aufholen. Das Geschäft in Europa und Asien wird sich weiterhin stabil entwickeln und so einen positiven Beitrag zum Erfolg der B.M.P. leisten.

Für das Geschäftsjahr 2023/24 erwarten wir einen Umsatzrückgang um 2,3 %, der aus dem Europa-Geschäft resultiert.

Zu den Hintergründen verweisen wir auf unsere Erläuterungen im Abschnitt 5.a. Dieser Rückgang wird sich entsprechend auf die Margen auswirken, die sich wieder auf die langjährigen Durchschnittswerte einpendeln werden. Daher planen wir für das Geschäftsjahr 2023/24 ein Ergebnis vor Steuern von 3.353,7 T€, das um 647,6 T€ unter dem des abgelaufenen Geschäftsjahres liegt. Für 2024/25 gehen wir von einem Umsatzwachstum von etwas mehr als 5 % aus. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Risiken absehbar, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden.

10. Schlussklärung des Vorstands

Der Vorstand der B.M.P. Pharma Trading AG erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihm in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem ein Rechtsgeschäft vorgenommen oder eine Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, dass eine Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.

Norderstedt, den 28. Februar 2024

Henning Alfons Nau Vorstand	Peter Rudolf Wieland Vorstand
--------------------------------	----------------------------------

Bilanz zum 31. Dezember 2023
B.M.P. Pharma Trading AG

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,50	1,50
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.976.278,56	4.973.608,12
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66,94	1.640,80
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.926.334,68	4.145.271,84
3. Sonstige Vermögensgegenstände	168.275,64	379.669,96
4. Forderungen gegen Aktionäre	0,00	2.743.965,00
	7.094.677,26	7.270.547,60
II. Guthaben bei Kreditinstituten	41.144,47	36.779,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.643,73	7.643,73
	12.119.745,52	12.288.580,18

P A S S I V A	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.250.000,00	5.250.000,00
II. Kapitalrücklage	453.220,20	453.220,20
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklagen	147.878,39	147.878,39
2. Andere Gewinnrücklagen	14.000,00	14.000,00
	161.878,39	161.878,39
IV. Bilanzgewinn	2.816.206,74	4.315.629,20
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	1.713.208,64	557.101,64
2. Sonstige Rückstellungen	1.046.992,63	617.778,13
	2.760.201,27	1.174.879,77
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	255.00,00	375.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.719,10	20.189,85
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.670,44	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	15.251,26	144.737,54
– davon aus Steuern: € 14.278,69 (i. Vj.: € 143.811,16)		
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 972,57 (i. Vj.: € 926,38)		
	292.640,80	539.927,39
D. Passive latente Steuern	385.598,12	393.045,23
	12.119.745,52	12.288.580,18

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023
B.M.P. Pharma Trading AG

AKTIVA	2023	2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	56,25	1.640,80
2. Sonstige betriebliche Erträge – davon Erträge aus der Währungsumrechnung € 11,47 (i. Vj.: € 0,70)	45.137,33	192.935,43
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	34,50	2.399,15
4. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	1.585.367,81	1.078.212,03
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	51.357,39	43.154,24
– davon für Altersversorgung € 2.020,00)i. Vj.: € 2.020,00)	1.636.725,20	1.121.366,27
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.561,90	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	253.428,80	251.136,30
7. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne	6.012.625,74	3.404.329,80
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen € 15.000,00 (i. Vj.: € 8.125,00)	15.000,00	8.125,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.616,28	10.517,56
10. Aufwendungen und Verlustübernahme	80.303,18	0,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern € -7.447,11 (i. Vj.: € 7.154,53)	1.337.826,09	650.546,30
12. Ergebnis nach Steuern	2.755.323,37	1.571.065,45
13. Sonstige Steuern	2.245,83	1.386,52
14. Jahresüberschuss	2.753.077,54	1.569.678,93
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	63.129,20	2.640.950,27
16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	105.000,00
17. Bilanzgewinn	2.816.206,74	4.315.629,20

Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die B.M.P. Pharma Trading AG hat ihren Sitz in Norderstedt. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Kiel unter HRB 6645 eingetragen.

Der Jahresabschluss der B.M.P. Pharma Trading AG wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des BilRUG aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Dabei wurde die Gewinn- und Verlustrechnung nach der Gliederung für das Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die B.M.P. Pharma Trading AG stellt einen Konzernabschluss für den kleinsten und für den größten Kreis von Unternehmen zum 31. Dezember des Jahres auf, in den die Gesellschaft einbezogen wird.

Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Des Weiteren ist die Gesellschaft ein verbundenes Unternehmen der nau-connecting gmbh.

Die nau-connecting gmbh hat ihren Sitz in Hamburg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 168076 eingetragen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Einzelnen erfolgten die Bilanzierung sowie die Bewertung nach den folgenden Grundsätzen und Methoden:

- Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige, lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen.
- Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten bilanziert worden.
- Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennbetrag oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.
- Fremdwährungsposten mit einer Laufzeit kleiner 1 Jahr wurden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.
- Der Wertansatz der **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung.
- Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.
- Die Berechnung der **latenten Steuern** beruht auf temporären Differenzen zwischen Bilanzposten aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Betrachtungsweise gem. § 274 HGB. Die sich als aktive latente Steuern ergebenden Steuerbe- und Steuerentlastungen (nach Verrechnung) werden aufgrund der Ausübung des Wahlrechtes nicht angesetzt (§ 274 Abs. 1 Satz 3 HGB). Der zur Berechnung der latenten Steuern verwendete Ertragssteuersatz liegt bei 31,225 %. Der Gewerbesteuer-Hebesatz beträgt hierbei 440%.

	Wertansatz in €		
	handelsrechtlich	steuerlich	Differenz
Aktivische Steuerlatenzen	Aktivposten: (–) Passivposten: (+)	(+) (–)	
Pensionsrückstellung wegen unterschiedlicher Abzinsungssätze	+ 427.706,00	+ 354.448,00	+ 73.258
Steuersatz (KSt und GewSt)			31,225 %
Aktive Steuerlatenz			+ 22.874,80
Passivische Steuerlatenzen	Aktivposten: (–) Passivposten: (+)	(+) (–)	
§ 6b EStG Übertragung		– 2.581.187,51	– 2.581.187,51
Steuersatz (KSt)			15,825 %
Passive Steuerlatenz			– 408.472,92
Aktivüberhang (+) Passivüberhang (–)			– 385.598,12

Beide Sachverhalte haben sich bei der B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, Norderstedt, ereignet. Aufgrund des bestehenden Organschaftsverhältnisses sind latente Steuern jedoch nur auf Ebene des Organträgers zu berücksichtigen.

C. Angaben zur Bilanz

1. Das Grundkapital beträgt € 5.250.000,00 und ist in 5.250.000 Stammaktien im rechnerischen Wert von je € 1,00 eingeteilt. Jede Aktie hat eine Stimme.
2. Der Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2023 hat sich wie folgt entwickelt und setzt sich wie folgt zusammen (in €):

Gewinnvortrag zum 31. Dezember 2022	2.640.950,27
Jahresüberschuss 2022	1.569.678,93
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	105.000,00
Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2022	4.315.629,20
Ordentliche Gewinnausschüttung für 2021	–2.625.000,00
	1.690.629,20
Ordentliche Gewinnausschüttung für 2022	- 1.627.500,00
Gewinnvortrag zum 31. Dezember 2023	63.129,20
Jahresüberschuss 2023	2.753.077,54
Entnahme aus der Gewinnrücklage	105.000,00
Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2023	2.816.206,74

D. Sonstige Angaben

1. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang geben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich die wirtschaftliche Lage zutreffend wieder.
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.
3. In 2023 waren Herr Henning Nau und Herr Peter Rudolf Wieland zum Vorstand bestellt. Die Bezüge der Vorstände betrugen € 1.394.285,20.
4. Der **Aufsichtsrat** besteht aus drei Personen:

01.01.2023 bis 31.12.2023
Dipl.-Kfm. Wolfgang Westphalen, Vorsitzender
Sebastian Voigt, Stellvertreter
Prof. Dr. Tobias Schulze, Rechtsanwalt

Die Aufsichtsratsvergütungen beliefen sich in 2023 auf € 33.750,00 (i. Vj.: T€ 33,8).

6. An nachstehenden Gesellschaften werden mindestens ein Fünftel der Anteile gehalten:

a) **B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, Norderstedt**
Stammkapital € 1.293.700,00
Beteiligungsquote 100 %
Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von € 6.012.625,74 wurde übernommen.

b) **B.M.P. Biotec GmbH**
Stammkapital € 25.000,00
Beteiligungsquote 51 %
Der Jahresfehlbetrag per 31.10.2023 beträgt € -7.172,02.
Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt € 17.827,98.

- c) **TAO Cosmetics GmbH**
Stammkapital € 26.000,00
Beteiligungsquote 100 %
Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von € - 80.303,18 wurde übernommen. Am 09.06.2021 wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.
7. In 2023 waren durchschnittlich sechs (i. Vj.: sechs) Arbeitnehmer beschäftigt.
8. Die Gesellschaft haftet für Verbindlichkeiten der B.M.P GmbH gegenüber der HypoVereinsbank AG mit ihren Guthaben, Waren und Forderungen.
9. **Ergebnisverwendungsvorschlag**
Der ordentlichen Hauptversammlung wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn per 31.12.2023 einen Betrag in Höhe von € 2.625.000,00 auszuschütten.

Norderstedt, den 28. Februar 2024

Henning Alfons Nau
Vorstand

Peter Rudolf Wieland
Vorstand

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die B.M.P. Pharma Trading AG

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der B.M.P. Pharma Trading AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der B.M.P. Pharma Trading AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des

Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen/falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben.

Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen/falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt,

sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen/dolosen Handlungen oder Unrichtigkeiten/Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – / falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, / aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass / aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten / höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da Verstöße betrügerisches / dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses/Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger / bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, 29.02.2024

Bernd Lenzen,
Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber
B.M.P. Pharma Trading AG
Bornbarch 16
22848 Norderstedt

Tel.: +49 40 64 55 68-0
Fax: +49 40 64 55 68-68
E-Mail: bmp@bmp.ag
Web: www.bmp.ag

Fotografie
AdobeStock
BMP
iStockphoto
Production Friends GmbH, Hamburg
Unsplash



